

# Leistungskonzept im Fach Biologie

## I Schülerleistungen in der Sekundarstufe II

### 1. Leistungen:

#### a) Klausuren und Facharbeiten

##### *Formen und Bewertung von Klausuren/Inhalte:*

Die Inhalte orientieren sich an den Vorgaben der Richtlinien und Lehrpläne im Fach Biologie der Grund- und Leistungskurse. In der Einführungsphase sind zudem die schulinternen Absprachen und Vorgaben zu beachten und in der Qualifikationsphase sind die Vorgaben für das Zentralabitur zu berücksichtigen.

In der Einführungsphase dauern die Klausuren 90 min.

##### *Für die Überprüfung der schriftlichen Leistungen liegen zugrunde:*

- Die Aufgabenarten werden entsprechend den Vorgaben differenziert entwickelt. Für die Klausuren werden Kriterien geleitete Erwartungshorizonte mit klaren Gewichtungen (Punkteraster) erstellt, die sich an den Aufgaben des Zentralabiturs orientieren. Das im Zentralabitur Biologie praktizierte Beurteilungsraster wird in der Bewertung realisiert.
- Anwendung von Fachmethoden.
- Strukturierter Umgang mit Arbeitsmaterial.
- In der Jahrgangsstufe Q1 kann eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden. (Die Kriterien zur Bewertung sind dem schulinternen Raster zur Beurteilung einer Facharbeit zu entnehmen.)
- Die Aufgabenstellung der Klausuren orientiert sich an den für das jeweilige Zentralabitur vorgesehenen Aufsatzformen und deckt diese ab.
- Der Bewertungsbogen macht den Schülerinnen und Schülern die Anforderungen im inhaltlichen, sprachlichen und methodischen Bereich transparent und richtet sich nach den Bewertungsbögen im Abitur.

##### *Anforderung*

Grundsätzlich orientieren sich die Aufgaben und Arbeitsaufträge an den für die Oberstufe in Biologie relevanten Anforderungsbereichen und Operatoren. Die Bewertungskriterien sollten stets aus den Aufgabenstellungen hervorgehen und den Schülerinnen und Schülern transparent sein. Die Anforderungsbereiche der Aufgaben sollten sich in etwa folgendermaßen aufteilen:

|   | Einführungsphase | Qualifikationsphase |
|---|------------------|---------------------|
| Anforderungsbereich I<br>(Reproduktion) | bis zu 50%       | 30%                 |
| Anforderungsbereich II<br>(Anwendung)   | 40%              | 50%                 |
| Anforderungsbereich III<br>(Transfer)   | 10%              | 20%                 |

### b) Sonstige Mitarbeit

- mündliche Beiträge zum Unterricht, Präsentation der Hausaufgaben (Hausaufgaben dürfen nicht benotet werden → Hausaufgabenkonzept)
- schriftliche Beiträge (Übungen und Tests)
- kooperative Leitungen: Beiträge im Rahmen von Gruppen- und Projektarbeiten
- erstellte Produkte (Plakate, Modelle, Versuchsprotokolle, Grafiken, etc.)
- angemessen geführtes Heft/Lerntagebuch
- Zusammenfassungen und Zwischenwiederholungen im Laufe einer Unterrichtsstunde oder am Ende einer Unterrichtsstunde
- Wiederholungen des Lernstoffs zu Stundenbeginn
- Beteiligung bei der Durchführung von Demonstrationsversuchen
- Durchführung von Schülerexperimenten
- Finden und Begründen von Lösungsvorschlägen für im Unterricht besprochene Probleme
- Recherchieren und Bearbeiten von Material (Bilder, etc.)
- Arbeitsverhalten und Leistungsbereitschaft bei individuellen Unterrichtsphasen
- Einbringen in Gruppenprozessen
- Anfertigen von Kurzreferaten zu Teilaspekten des behandelten Lehrstoffs
- Prüfungsgespräch

Die zwei Quartalsnoten pro Halbjahr für die „ Sonstigen Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit“ werden zu einer Endnote zusammengefasst. Dabei ist eine rein rechnerische Bildung der Endnote unzulässig, vielmehr ist die Gesamtentwicklung der Schülerin oder des Schülers im Kurshalbjahr zu berücksichtigen. Zusätzlich erbrachte Leistungen wie z.B. Referate werden bei der Notenfindung angemessen berücksichtigt, können aber als einmalige Leistungen nicht die kontinuierliche mündliche Mitarbeit ersetzen.

### c) Individuelle Leistungen:

erfolgreiche Teilnahme an Biologie-Wettbewerben, erfolgreiche Teilnahme an der Begabtenförderung im Rahmen des VIV, Präsentation von Arbeiten im Rahmen von AGs (z.B. im Umweltbereich, in der Artenbestimmung)

## **2. Leistungsbewertung**

- Zeugnisnote: Klausuren und sonstige Mitarbeit werden zu gleichen Teilen gewertet
- In der Einführungsphase werden im ersten Halbjahr eine, im zweiten Halbjahr zwei Klausuren geschrieben. Im ersten Halbjahr wird zusätzlich mindestens eine angekündigte schriftliche Übung geschrieben.
- Eine Klausur kann im 2. Halbjahr der Qualifikationsphase durch eine Facharbeit ersetzt werden.
- Bei der Benotung der Klausuren dient das im Abitur verwendete Schema als Vorlage
- Anzahl und Dauer der Klausuren in der Oberstufe:

|    | Q 1.1  |         | Q 1.2  |         | Q 2.1  |         | Q 2.2  |         |
|----|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|
|    | Anzahl | Minuten | Anzahl | Minuten | Anzahl | Minuten | Anzahl | Minuten |
| GK | 2      | 110     | 2      | 110     | 2      | 150     | 1      | 225     |
| LK | 2      | 150     | 2      | 150     | 2      | 225     | 1      | 270     |

### Leistungsbewertung im Distanzlernen

Die Leistungsbewertung im Fach Biologie wird im Bedarfsfall auch auf das Lernen in Distanz für die Schüler\*innen ausgeweitet, die zur Teilnahme am Distanzlernen verpflichtet sind. Diese Erweiterung ergänzt die weiterhin für den Präsenzunterricht geltenden schulischen Leistungskonzepte für den besonderen Fall des Distanzlernens.

Die im Distanzlernen erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Bereich „schriftliche Arbeiten“ in der Sekundarstufe II können auch auf den Inhalten des Distanzunterrichts aufbauen. Wobei die Klausuren in der Regel in Präsenz in der Schule geschrieben werden. Ebenso können schriftliche Lernerfolgskontrollen in der Sekundarstufe I auf Inhalten des Distanzlernens aufbauen.

Ein besonderes Gewicht bei der Leistungsbewertung im Distanzlernen erhält die Kontinuität und Zuverlässigkeit des Kontaktes zwischen den Lernenden und ihrer Lehrperson. Die Kontaktaufnahme z.B. zur Abgabe von gestellten Aufgaben muss fristgerecht und eigenständig erfolgen, im Verhinderungsfall müssen die Gründe rechtzeitig und nachvollziehbar mitgeteilt werden. Der Austausch zwischen Lehrperson und Lernendem dient außerdem der individuellen Beratung und damit auch zur Förderung. Im Distanzlernen erhält die Dokumentation des Arbeitsprozesses ein besonderes Gewicht neben dem Lernprodukt (dazu geeignete Wege z.B. Arbeitsprotokoll, Gespräch oder Portfolio über den Entstehungsprozess bzw. über den Lernweg).

## II Schülerleistungen in der Sekundarstufe I

### 1. Leistungen

- a) Mindestens ein Test / eine schriftliche Leistungsüberprüfung pro Halbjahr
- b) Sonstige Mitarbeit

Allgemein: Der Schwerpunkt der SI, insbesondere der Orientierungsstufe, liegt in der Wiedergabe von Kenntnissen. Die prozess- und konzeptorientierten Kompetenzen werden berücksichtigt. Mündliche Beiträge werden über einen längeren Zeitraum hin beobachtet.

- mündliche Beiträge zum Unterricht: Wiedergaben von biologischem Faktenwissen, Reorganisation verschiedener Inhalte, Transferleistungen, Bildung von Hypothesen, Begründung von Thesen, Darstellungsleistung, argumentative Leistungen, Bewerten von Ergebnissen und Darstellen von Zusammenhängen
- Präsentation der Lernzeitaufgaben (Lernzeitaufgaben dürfen nicht benotet werden → Lernzeitaufgabenkonzept)
- kooperative Leitungen: Beiträge im Rahmen von Gruppen- und Projektarbeiten
- erstellte Produkte (Plakate, Modelle, Versuchsprotokolle, Grafiken, etc.)
- Analyse und Interpretation von Texten, Graphiken oder Diagrammen
- Qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten unter korrekter Verwendung der Fachsprache
- Selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Verhalten beim Experimentieren, Grad der Selbstständigkeit, Beachtung der Vorgaben, Genauigkeit der Durchführung
- Erstellung z.B. von Protokollen, Präsentationen und Modellen
- Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit
- Erstellen und Vortragen eines Referates, z.B. mit einem computergestützten Präsentationsprogramm
- Führung einer Biologiemappe über das ganze Halbjahr hinweg

- c) angemessen geführtes Heft/Lerntagebuch/Kursnotizbuch

### 2. Leistungsbewertung:

Allgemeine Beiträge im Unterricht, Tests / schriftliche Überprüfungen und das geführte Heft/ Kursnotizbuch nehmen jeweils eine Gewichtung von 20-50% ein.